

INHALT

Die erste Seite		Medizin	
Zum Jahresende	537	Der kardiale Notfall	564
Berufs- und Sozialpolitik		Kopfläuse wieder ein Hygieneproblem	567
Ergebnisse der Kammerwahlen 1982	540	Gesundheit und Krankheit im Werk von Thomas Mann – II. Teil	569
Sozialpolitik und freie Berufe	555	Leserbriefe	573
		Eingesandt	575
		Tagungen – Veranstaltungen	
Feuilleton		34. Therapiewoche in Karlsruhe vom 28. 8.–3. 9. 1982	577
Ein trauriges, aber wahres Märchen für Kassenärzte	553	„Aktion Neckarbummler“	579
Kurz gesagt	538	Schmerzkongreß in Stuttgart	580
Personalia	557	Bekanntmachungen	581
Totentafel	563	Kongreßkalender	590
Aus der Pharma-Industrie	563	Buchbesprechungen	VI

ÄBW

Herausgeber:
Landesärztekammer Baden-Württemberg mit den Bezirksärztekammern Nordbaden, Südbaden, Nordwürttemberg, Südwürttemberg und die Kassenärztlichen Vereinigungen Nordbaden, Nord-Württemberg, Südbaden und Südwürttemberg.

Verantwortlicher Schriftleiter:
Dr. med. Gerhard Vescovi
Stellvertreter:
Prof. Dr. med. R.-D. Berensmann
Jahnstraße 32,
7000 Stuttgart 70 (Degerloch)
Ärztelhaus, Tel. 76 40 33-35,
Fernschreiber 07-255 533 aepr. d.

Verlag, Anzeigenverwaltung und Vertrieb:
A. W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG,
Postfach 6 88, 7000 Stuttgart 1,
Telefon 63 83 56,
Fernschreiber 07-22 244 awgen d.

Verantwortl. für den Anzeigenteil:
Ewald Schön, Stuttgart.
Z. Z. ist Anzeigenpreisliste Nr. 26 v.
1. 7. 1982 gültig.

Gesamtherstellung:
Ernst Klett Druckerei,
7000 Stuttgart 1.

Jahresabonnementspreis DM 87,—.
Einzelheft DM 8,40 zuzüglich
Versandkosten, incl. 6,5 % Mwst.
Weitere Angaben zum Impressum
siehe letzte Textseite.

Daß es hierbei nicht jedem gelingt, seinem Tageswerk thematisch zu entfliehen, kann kaum verwundern, sagt aber nichts Negatives aus.

Wenn man bedenkt, daß Lyrik den reinsten Ausdruck der Sprache überhaupt darstellt, der auch von den großen Namen der Deutschen Dichtung nur in wenigen begnadeten Gedichten und Werken gefunden wird, so muß es einen erstaunen, beim Lesen des „Almanachs 82 deutscher Schriftstellerärzte“ (herausgegeben von Dr. med. Armin Jüngling) den hohen Grad dichterischer Verantwortung erkennen zu können, der den Sinn der Lyrik, das Unfaßbare ahnen, das Unsichtbare sichtbar werden zu lassen, erfüllt oder ihm nahekommt. Oft vom einfachsten Gegenstand her, dem Zittern eines Grases oder dem Schillern einer Wasserlache – auch in einer Wasserlache spiegelt sich der Himmel –, werden die Urthemen der Lyrik und des Lebens angesprochen: Himmel, Erde, Mittag, Nacht, Regen, Liebe und Begegnungen. Ohne Namen zu nennen: Der Almanach ist eine anspruchsvolle, hochwertige Lektüre.

W. v. Ramdohr

Joachim Telle (Hrsg.): Pharmazie und der gemeine Mann. Hausarznei und Apotheke in deutsche Schriften der frühen Neuzeit. (Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek Nr. 36) 144 S. DM 20,- ISBN 3-88373-032-7. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 1982.

Der vorliegende Katalog erscheint parallel zu der gleichnamigen Ausstellung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, die in der Halle des Zeughauses noch bis zum 13. März 1983 besichtigt werden kann. Aus den reichhaltigen Beständen der Herzog August Bibliothek an Handschriften und Drucken der frühen Neuzeit hat der Literar- und Wissenschaftshistoriker Joachim Telle 174 Bücher für diese Ausstellung als Exponate zusammengestellt, die dem „gemeinen Mann“ des 16. und

17. Jahrhunderts medizinisch-pharmazeutisches Lehrgut bekannt machen sollten: Arzneibücher, Hausapotheken und Kalendar, Pflanzen- und Tierbücher, Werke zur Destillierkunst, Schriften zum Badewesen und zur Hebammenkunst, Wundarzneien, Pestschriften, Kunst- und Wunderbücher, Oeconomica und Werke zur Roßarzneikunst. Wenngleich bis zum Ende des 17. Jahrhunderts die Drucke in lateinischer Sprache den Buchmarkt beherrschten, gab es dennoch bereits eine deutschsprachige Fachliteratur, die zur Popularisierung medizinischen und pharmazeutischen Wissens beim „gemeinen Mann“ beitrug. Der Begriff des „gemeinen Mannes“, Gegenpol zum Begriff der Obrigkeit, beinhaltet dabei die nicht an der Herrschaft beteiligten Gruppen des altständischen Systems wie Kaufleute, Handwerker, Bürger oder Grundstücksbesitzer („Hausväter“), d. h. eine privilegierte soziale Pufferschicht zwischen Adels Herrschaft bzw. Patriziat einerseits und den plebejischen Unterschichten andererseits, also höchstens 20 % der Gesamtbevölkerung. Da die medizinische Versorgung dieser Mittelschicht durch wissenschaftlich ausgebildete Physici nicht gewährleistet war, mußte man sich oftmals mit den niederen Chargen des Medikalsystems, den Badern und Hebammen, zufriedengeben oder zur Selbsthilfe greifen. Die Wege der Wissensvermittlung durch die deutschsprachige Fachliteratur werden in dem reichbebilderten Katalog vom Herausgeber in Zusammenarbeit mit Pharmaziehistorikern in wissenschaftlich fundierter, gleichzeitig aber auch dem interessierten bibliophilen Praktiker aus Medizin und Pharmazie verständlicher Weise geschildert und in den historischen Kontext eingeordnet. Eine Sammlung von 81 pharmazeutischen Objekten vervollständigt Katalog und Ausstellung. Der ganz außerordentlich günstige Preis sollte jedem, der nicht selbst nach Wolfenbüttel fahren kann, die Anschaffung dieses Katalogs ermöglichen.

Dr. med. Axel Bauer, Heidelberg

KLEINANZEIGEN

VERMIETUNG, VERPACHTUNG, VERKAUF

Kreisstadt Nähe Stuttgart

im Stadtzentrum Praxisräume im Bau 230 qm und 130 qm. Bauliche Änderungen noch möglich, Aufzug vorhanden. Gute Chancen für eine Gemeinschaftspraxis für Allgemein-Medizin oder Fachpraxis für Gynäkologie oder Dermatologie.

Angebote unter ÄBW 92 234 an **A. W. Gentner Verlag, Postfach 688, 7000 Stuttgart 1**

Vermietung von Praxisräumen

in Speyer/Bahnhofstraße.
Erstbezug Mitte 83, 150 m², DM 1800,- + NK.
Tel.: 0 62 21/2 14 75 (wochentags von 8–16.30 Uhr)

Im Zentrum der Stadt Heidenheim zu vermieten

450 qm moderne Büro- und Praxisräume

Tellvermietung schon ab 45 qm möglich.
Individuelle Wünsche hinsichtlich Raumaufteilung – auch für Großraumnutzung – können noch berücksichtigt werden.

Unternehmern, Ärzten, Architekten und anderen freien Berufen bietet der stark frequentierte Standort im Zentrum der Stadt Heidenheim ideale Voraussetzungen.



Kreissparkasse Heidenheim

Brenzstr. 30, 7920 Heidenheim (Brenz)
Tel.: 0 73 21 / 34 42 15

Achtung!

Ärzte, Augen- und Hautärzte, für Praxis geeignete Räume in Geschäftshaus, 1. OG, zentrale Lage, ca. 120 qm, langfristig zu vermieten. Raum Winnenden.

Telefon 0 71 95/6 81 77 und Angebote unter ÄBW 92 253 an **A. W. Gentner Verlag, Postfach 688, 7000 Stuttgart 1**

PRAXISRÄUME mit Wohnung

im Zentrum süddt. Stadt (21 000 Einwohner), Nähe Ulm, zu vermieten.

Angebote unter ÄBW 92 250 an **A. W. Gentner Verlag, Postfach 688, 7000 Stuttgart 1**

Große Kreisstadt Neckarsulm

Praxisräume mit ca. 150 m² in Neubau zu vermieten.

Bezugsfertig ca. August 1983. Bei der Raumaufteilung können Wünsche noch berücksichtigt werden.

Gesucht wird **Neurologe** (evtl. Zusatzbezeichnung Psychotherapie)

Im Haus ist eine Praxis für Allgemeinmedizin und eine Apotheke bereits fest vergeben.

Zuschriften an:

Helmstättengenossenschaft Neckarsulm e. G.
Chr.-Rieker-Str. 20, 7107 Neckarsulm, Tel. (0 71 32) 64 53